

	<p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18275577</p>
--	---

Beschreibung

Einrieb (Prüfhieb).

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild. Ein Schwert ganz r. Beiderseits der Magistratsname AP-ΙΣ.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.95 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Beauftragt	wann	
	wer	Aris... (Amisos-Peiraieus)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 o (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard).
- SNG British Museum 1 Nr. 1053-1054 (ca. Ende 5.-4. Jh. v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 121 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Stancomb Nr. 658 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Tübingen Nr. 2044 (ca. 400-360 v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 54 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr.).